

Künstler / Anke Engelke



Anke Engelke wurde 1965 in Montreal (Kanada) geboren. Ihr Karriere als Moderatorin begann 1979 im Kinderfernsehen und im Hörfunk. Als Schauspielerin wurde sie vor allem in ihren lustigen Fernsehrollen (Sat.1-Wochenshow/Ladykracher) schnell bekannt. Inzwischen ist sie eine der

erfolgreichsten Entertainerinnen Deutschlands. Anke Engelke ist auf der großen Leinwand in zahlreichen deutschen Kinofilmproduktionen zu sehen (Lippels Traum/2009, "Frau Müller muss weg"/2014), synchronisiert internationale Kinofilme und TV-Hits für das deutsche Publikum und wirkt als Sprecherin in unzähligen Hörbuchproduktionen mit. Als Gastgeberin führt sie alljährlich durch Filmpreisgalas und begeistert jenseits der Bühne außerdem Kinder und Teenager für Museen und Konzertsäle. Sie leitet Führungen in der Bonner Bundeskunsthalle und unterrichtet Regiestudenten an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Als Botschafterin engagiert sie sich seit über zehn Jahren für das Medikamentenhilfswerk „action medeor“.

Von 1979 bis 1985 präsentierte sie im ZDF u.a. das Ferienprogramm für Kinder und die täglichen Kindersendungen von der Funkausstellung. Comedy-Erfahrung sammelte sie bei der Gruppe SWF 3 Gagtory. Nebenbei moderierte sie auch Fernseh-Shows für das ZDF, S3 und VIVA.

Als Sängerin war Anke Engelke seit 1989 ständiges Bandmitglied der Formation Fred Kellner und die famosen Soul Sisters.

Zum Ensemble der Sat.1 Wochenshow gehörte sie von April 1996 bis Mai 2000. Jeden Samstag konnten die Zuschauer Anke Engelke in zahlreichen Rollen erleben: z.B. als Ricky auf dem Popsofa oder als Regine Hildebrandt.

Im Jahr 2000 war Anke Engelke in der Hauptrolle von Anke – Die Comedyserie zu sehen. Sie spielte die charmant-witzige Moderatorin einer Daily Talkshow: ein amüsanter Blick hinter die Kulissen der Fernsehwelt. Die zweite Staffel der Serie lief im Sommer 2001.

Im Oktober 2001 moderierte Anke Engelke zusammen mit Hape Kerkeling den Deutschen Fernsehpreis.

Seit 1998 präsentierte Anke Engelke die Weihnachts-Gala Danke Anke! in Sat.1, die bis zu sechs Millionen Zuschauer erreichte. Im Mai 2002 und 2003 führte sie außerdem durch die gleichnamige Muttertagsshow in Sat.1.

Von 2001 bis 2003 moderierte sie die ProSieben-Dokumentation zur Preisverleihung des internationalen Fernsehpreises Goldene Rose aus der Schweiz.

Im Januar 2002 startete Anke Engelke mit der ersten Staffel ihrer neuen Sketch-Comedy Ladykracher, die bereits im September 2002 in die zweite Runde ging. Das Ladykracher-Team ist im selben Jahr mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet worden. Anke Engelke wurde 2002 für Ladykracher zum dritten Mal in Folge zur Besten Komikerin gekürt. Ihre Sketch-Comedy war 2002 für die International Emmy Awards nominiert und insgesamt dreimal für den internationalen Fernsehpreis Goldene Rose. Die dritte Staffel Ladykracher wurde Ende 2003 in Sat.1 ausgestrahlt.

Als weltweit erste Frau moderierte Anke Engelke 2004 eine Late Night Show: Anke Late Night in Sat.1.

2005 begleitete sie die Verleihung der Golden Globes und die Oscar-Verleihung aus L.A. für ProSieben. 2006 ging sie in Sat.1 mit "Ladyland - Drei Kurzgeschichten mit Anke Engelke" wieder auf Sendung. Ladyland lief bis zum 29. Juni 2007.

Zudem war sie im Dezember 2007 mit Bastian Pastewka als Volksmusik-Duo "Wolfgang & Anneliese" in der ersten Ausgabe von "Fröhliche Weihnachten" in Sat. 1 zu sehen, die mit dem Grimmepreis und dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde.

Die vierte Staffel von Anke Engelkes Sketch-Comedy Ladykracher startete im November 2008, die fünfte Staffel wurde 2009/2010 ausgestrahlt.

Im Februar 2010 moderierte Anke Engelke erstmals die Berlinale-Galas.

Als Volksmusik-Duo "Wolfgang & Anneliese" feierte Anke Engelke mit Bastian Pastewka 2009 zum zweiten Mal "Fröhliche Weihnachten" und 2011 außerdem "Fröhlicher Frühling" in den gleichnamigen Sat.1-Shows. Als "Wolfgang & Anneliese" führten sie vielbeachtet und hochgelobt durch die TV-Gala zum Deutschen Fernsehpreis 2009 und veröffentlichten 2011 mit "Unser schönes Deutschland" den ganz persönlichen Reiseführer von Wolfgang & Anneliese.

2011 ging mit ihrer Sat.1 Sketch-Comedy Ladykracher in der sechsten Staffel auf Sendung. Anke Engelke glänzte als poliglote Moderatorin beim Eurovision Song Contest 2011 im Mai in Düsseldorf, bei dem sie gemeinsam mit Judith Rakers und Stefan Raab durch die Final-Shows in der ARD und auf ProSieben führte. 2012 ging Ladykracher, Staffel 7, auf Sendung und Anke Engelke war deutsche Jury-Präsidentin des Eurovision Song Contest.

2013 moderierte Anke Engelke den deutschen Vorentscheid „Unser Star für Malmö“ für die ARD. Im gleichen Jahr wurde die 8. Staffel Ladykracher in Sat.1 ausgestrahlt.

2015/2016 war sie gemeinsam mit Charly Hübner in der TV-Komödie "Einmal Hallig und

zurück" (NDR/arte) zu sehen.

Anke Engelke wirkt in Hörbuchproduktionen mit und synchronisiert viele, bekannte Kinofilme. Als Schauspielerin ist sie auf der großen Leinwand in zahlreichen deutschen Kinofilmproduktionen zu sehen (Lippels Traum/2009, "Frau Müller muss weg"/2014). Sie gestaltete viele Jahre lang gemeinsam mit Roger Willemssen Silvestersendungen im Radio, Musikabende auf kleinen Bühnen und Lesungen auf großen. Jenseits von Bühne, Bildschirm und Leinwand begeistert sie Kinder und Teenager für Museen und Konzertsäle. Anke Engelke leitet Führungen in der Bonner Bundeskunsthalle und unterrichtet seit einigen Jahren Regiestudenten an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Als Botschafterin engagiert sie sich seit über zehn Jahren für das Medikamentenhilfswerk „action medeor“.

noch mehr: www.ankeengelke.de

Kontakt

Doro Zauner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maria-Hilf-Str. 15-17
50677 Köln
Tel.: +49 (0) 221 160 18 77
Fax: +49 (0) 221 160 18 17
dorozauner.de
kontakt@dorozauner.de

Links

[Website von Anke Engelke](#)
[Website von Wolfgang und Anneliese](#)
[Ladykracher auf MySpaas.de](#)
[Wolfgang und Anneliese auf MySpaas.de](#)
[Anke, die Serie auf MySpaas.de](#)
[Ladyland auf MySpaas.de](#)

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz